



Jo Bager, Jan Becker-Fochler

Forellenschwemme

Wettbewerb zur Suchmaschinenoptimierung: Ergebnisse des ersten Stichtags

Altgediente, häufig verlinkte Sites und von Optimierern betriebene Netzwerke waren beim Rennen der Hommingberger Gepardenforellen um die Gunst der Suchmaschinen im Vorteil. Doch mit viel Arbeit haben es auch Newcomer in die ersten Ränge geschafft.

Die Forellen sind los. In einem c't-Artikel sowie mit einer kurzen Meldung im Heise-Newsticker hatte c't zu einem Suchmaschinenoptimierungs-Wettbewerb aufgerufen [1]. Aufgabenstellung war, am 15. Mai sowie am 15. Dezember jeweils um 11 Uhr für den Begriff *Hommingberger Gepardenforelle* in den Ergebnislisten von Google.de, Yahoo.de, MSN.de und Seekport.de Top-Positionen zu erlangen. Zu gewinnen gab es nichts außer einer Erwähnung auf heise online, nicht einmal eine Verlinkung der Gewinner-Sites, die das Ranking bei den Suchmaschinen beeinflussen würde.

Dennoch fand sich der Begriff, der bis Mitte April nicht im Netz existierte, plötzlich auf tausenden von Sites. Offenbar hatte der Aufruf zur kollektiven Suchmaschinenmanipulation den Nerv der Netzgemeinde getroffen. Vorhandene Web-Auftritte wurden kurzerhand zu Wettbewerbern umgebaut, neue Sites aufgesetzt. Drei verschiedene Anbieter offerieren sogar Hommingberger-Gepardenforellen-T-Shirts, und auf Freshmeat tauchte ein Spiel mit dem Namen Hommingberger Gepardenforelle auf [3].

Bei Redaktionsschluss gab Google an, mehr als drei Millionen Sites zum Thema „Hommingberger Gepardenforelle“ zu kennen. Zum Vergleich: Die Abfrage „Forelle“ ergibt nur eine halbe Million Treffer. Schon dieses Ergebnis zeigt sehr eindringlich, dass man die Ergebnisse, die Suchmaschinen liefern, immer kritisch hinterfragen sollte. Umso interessanter ist es sowohl für Suchmaschinen-Nutzer als auch für Webmaster, genauer zu beleuchten, welche Sites in die Spitzenpositionen gekommen sind und wie sie es geschafft haben.

Google

Sites mit großem Bekanntheitsgrad und langer Lebensdauer, zum Beispiel die Wikipedia, genießen bei Google einen Vertrauensbonus. Die Online-Enzyklopädie ist eine so genannte „Authority“, eine Site, die von Suchmaschinen generell mit guten Plätzen in den Rankings bedacht wird. Außerdem greift Google bei der Lexikonsuche auf die Wikipedia zurück. Ob sich diese Sonderstellung auch auf die normalen Suchergebnisse auswirkt, darüber kann man nur spekulieren. Jedenfalls war Wikipedia während der Laufzeit des Wettbewerbs in den Top Ten bei Google und Yahoo, von einigen kleinen Ausrutschern bei Google abgesehen.

Drei weitere der Top-5-Domains sind Google seit 2001 oder länger bekannt – ein weiteres Indiz dafür, dass die Suchmaschine „alte“ Sites bevorzugt. Was eine Site sonst benötigt, um bei Google in eine Spitzenposition zu kommen, lässt sich am besten an der erst für den Wettbewerb entworfenen, erstplatzierten Site www.hommingberger-gepardenforelle.net fest-

machen, die auch bei MSN und Seekport gut abschneidet.

Die Keywords kommen bei hommingberger-gepardenforelle.net im Namen vor. Die Site besteht laut W3C Validator aus fehlerfreiem HTML. Da Layout-Angaben in eine CSS-Datei ausgelagert wurden, besteht die Site zu einem großen Prozentsatz aus relevantem Inhalt. Die Schlüsselwörter kommen mit einer Dichte von 6,5 Prozent vor; insgesamt ist der Inhalt hochwertig, im Web einzigartig und wird häufig aktualisiert – lauter Pluspunkte bei Google.

Vor allem aber sind bei Google so genannte Link-, Domain- und IP-Popularities Pflicht. Webmaster Matthias Meier hat es geschafft, in dem knappen Monat bis zum ersten Stichtag mehr als 2000 Backlinks zusammenzutragen, und zwar von mehr als 200 Domains und über 100 IP-Adressen.

Wer die Backlinks seiner Site mit der der Top-Platzierten vergleichen möchten, sollte dies bei MSN mit der Anfrage link:www.domain.de versuchen. Google gibt nur einen Bruchteil der Links aus, die in ihrer Datenbank enthalten sind. Die Domain- und die IP-Popularity lassen sich mit

[4, 5] stichprobenartig überprüfen.

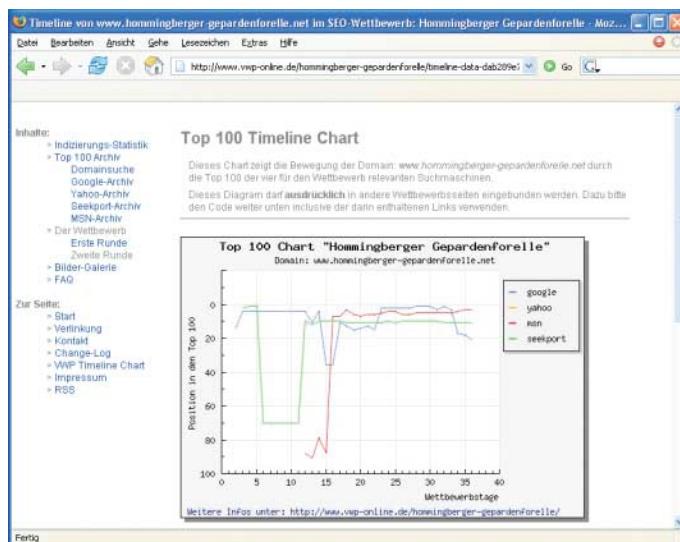
Beim Zweitplatzierten, zpb.de, fanden sich nicht viele Inhalte, aber viele Links. Die Site gehört einem „klassischen“ freiberuflichen Suchmaschinenoptimierer. Er betreibt ein Netzwerk von Dutzenden untereinander verlinkten Sites, zum Beispiel auslandsversicherung.info, schwangerschaftstest.biz, psychopharmaka.com et cetera. Ein Großteil der Links auf die Wettbewerbs-Site stammt – anders zum Beispiel als bei Wikipedia, hommingberger-gepardenforelle.net und dem Drittplatzierten kackstelze.de – von solchen eigenen Web-Auftritten.

Die Sites enthalten dürftige bis gar keine Informationen, aber Google-Anzeigen. Das Kalkül des Betreibers ist es, durch die starke Verlinkung in den Spitzenpositionen der Trefferlisten einschlägiger Abfragen zu landen und durch Provisionen bei Klicks auf die Google-Anzeigen Geld zu verdienen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb will er offenbar für sein Unternehmen werben. Aber

vwp-online.de präsentiert täglich aktualisierte Statistiken der Top 100 aller Suchmaschinen.

der Erfolg könnte sich als Bumerang erweisen. Google stuft den Aufbau solcher Link-Farmen als Spam ein und bestraft ihn durch ein schlechtes Ranking. Daher könnte, wenn Google erst einmal das Netz erkannt hat, auch die Wettbewerbs-Seite in Mitleidenschaft gezogen werden. Genau aus diesem Grund beteiligen sich andere Suchmaschinenoptimierer nicht am Wettbewerb.

Dass die Verlinkung das wichtigste Kriterium bei Google darstellt, zeigt auch das Abschneiden der von c't ins Rennen geschickten Domain www.hommingberger-gepardenforelle.de. Die Site, die mit mehr als 16 000 Backlinks die höchste Zahl an Verlinkungen unter den Top Ten aufweisen kann, wurde während des gesamten Wettbewerbs nicht aktualisiert. Nichtsdestotrotz führte Google sie am Stichtag auf Platz acht. Wegen solcher interessanter Ergebnisse



haben wir die Platzierungen der Domain sowie der Heise-Seiten, die eigentlich außer Konkurrenz laufen, in den Tabellen belassen.

Wer am Stichtag um 11 Uhr die Abfrage an Google gestellt hat, dem kann es durchaus passiert sein, dass er andere Ergebnisse erhalten hat, als in der Tabelle auf Seite 40 angege-

ben. Google reicht Anfragen an www.google.de an etliche auf der ganzen Welt verteilte Rechenzentren weiter, deren Datenbestände nicht zwangsläufig synchron sind. Wir haben daher einige Rechenzentren direkt abgefragt und mitunter verschiedene Ergebnisse erhalten. Zum „amtlichen“ Endergebnis haben

wir dasjenige gemacht, das von www.google.de stammte und das sich mit dem der meisten Rechenzentren deckte. Auf der Wettbewerbs-Homepage findet sich eine Übersicht der von uns abgefragten Rechenzentren [7].

MSN

MSN legt beim Ranking ähnliche Kriterien an wie Google. So spielt auch bei MSN die Link- und Domain-Popularität eine große Rolle. Alle fünf Top-Ergebnisse sind mindestens drei Jahre alt und haben mehr als 1000 Backlinks. Der erste Treffer, kackstelze.de, weist sogar mehr als 5000 Backlinks auf. Obwohl die Site zum Stichtag nicht alle On-Page-Optimierungsmöglichkeiten ausschöpfte, scheinen diese einen höheren Stellenwert zu besitzen als bei Google: Nach dem 15. Mai entfernte der Betreiber einen Großteil der Optimierungen von der Homepage und rutschte bei MSN, anders als bei Google, schnell in den Ergebnissen ab. Der größere Fokus auf die Inhalte spiegelt sich auch im relativ schlechten Abschneiden von zpb.de wieder.

Insbesondere Treffer zwei, gepardenforelle-hommingberger-six.de, zeigt, wie einfach MSN manipulierbar ist. Es gibt nur eine Hand voll anderer Sites, die auf die Site verweisen. Von www.hotshop.org allerdings gehen tausende Links aus. Besucht man hotshop.org, findet man zunächst keinen dieser Links, bis man den Quelltext durchsucht. Dort sind sie, unsichtbar für den Besucher, versteckt.

Auffällig ist, dass die Wikipedia-Seite während der gesamten Laufzeit des Wettbewerbs nicht nicht unter die ersten 100 Treffer kam. Ob es am Konkurrenzverhältnis zur Microsoft-Enzyklopädie Encarta lag? Eine weitere Ungereimtheit zeigt die Anzahl der Ergebnisse: Mitunter liefert der Suchdienst weniger Ergebnisse zurück, als er angibt. Das deutet darauf hin, dass möglicherweise nach der Berechnung der Ergebnisse noch ein Filter zuschlägt.

Yahoo

Yahoo scheint der Verlinkung einen wesentlich geringeren Stellenwert einzuräumen als Google und MSN. Die beiden Erstplatzierten, pixelbarbecue.ch und phlow.net, haben jeweils nur einige Dutzend Backlinks. Die erste Site hatte zum Stichtag eine Keyword-Dichte von mehr als 30 Prozent – bei anderen Suchmaschinen eindeutig ein Spam-Kriterium. Ebenfalls fällt im Vergleich zu allen anderen Sites auf, dass bis zum Redaktionsschluss die Site hommingberger-gepardenforelle.net nie in den Top 100 auftauchte.

Seekport

Die Betreiber der deutschen Suchmaschine Seekport haben kurz vor dem Stichtag eine Erklärung veröffentlicht, mit der sie ihre Skepsis gegenüber dem Wettbewerb ausdrücken (siehe Treffer drei): „Eigentlich sind alle Seiten, die über die nicht existierende Forelle selber schreiben, als Spam zu bezeichnen. Denn

die Betreiber tun es nur, um am Wettbewerb teilzunehmen, mit dem Ziel, Suchmaschinen zu manipulieren.“

Nichtsdestotrotz will man nicht als Spielverderber auftreten und löscht nicht alle teilnehmenden Seiten, sondern nur die „nutzlosesten“. Auch ansonsten machen die Ergebnisse den Eindruck, von Hand frisiert worden zu sein. So wich die Reihenfolge am Stichtag auffällig von der „normalen“ Reihenfolge ab. Normalerweise erscheinen zunächst Autoritäts-Sites, zu denen beim Wettbewerb auch Heise-Seiten gehören. Anschließend scheinen vor allem On-Page-Faktoren und der Domain-Name ausschlaggebend zu sein.

Das Vorgehen von Seekport ist auf den ersten Blick ungewöhnlich, spiegelt aber das normale Prozedere des Suchmaschinen-Betreibers wider. Er beschäftigt mehrere Mitarbeiter, die Suchmaschinen-Spam aufspüren und ausfiltern sollen. Einige der bei anderen Suchmaschinen aufgefallenen Sites, etwa zpb.de oder gepardenforelle-hommingberger-six.de, finden sich bei Seekport.de nicht. Dennoch sind auch die menschlichen Filter nicht der Weisheit letzter Schluss. So war Wikipedia just zum Stichtag aus den Top 100 verschwunden.

Fazit

Egal ob Platzhirsch Google oder einer der Hauptkonkurrenten MSN oder Yahoo: Der c't-Suchmaschinenwettbewerb zeigt sehr deutlich, dass Suchmaschinen-optimierer einen Weg in die Top-Platzierungen finden, auch

wenn die dafür notwendigen Manipulationen mitunter einen großen Aufwand erfordern. Seekport nimmt diesbezüglich mit seinem Index-Team eine Sonderstellung ein.

Nach dem ersten Stichtag ist es interessant zu beobachten, wie sich die Ergebnisse weiterentwickeln. Einige Webmaster schrauben ihr Engagement derzeit zurück, etwa der Webmaster von kackstelze.de – eine Chance für andere Sites? Auch könnten neue Ranking-Verfahren ins Spiel kommen. Google hat sich zum Beispiel einige neue Verfahren patentieren lassen, siehe [8]. Also auf zur Runde zwei! Die Wettbewerbs-Homepage informiert über die Details [7]. (jo)

Literatur

- [1] Jo Bager, Turbolift ins Ungewisse, Manipulationsmaschinen bei Suchmaschinen, c't 9/05, S. 164
- [2] Listen der Top-100-Treffer: www.vwp-online.de/hommingberger-gepardenforelle
- [3] Hommingberger Gepardenforelle als Spiel: <http://freshmeat.net/projects/gepardenforelle>
- [4] Domain-Popularity-Check: www.555webtemplates.com/backlinks-tool.asp
- [5] Link-Popularity-Check: www.seoconsulting.de/online-tools/backlink-link-check.php
- [6] Blog bei hommingberger-gepardenforelle.net: www.hommingberger-gepardenforelle.net/status.php
- [7] Homepage des Wettbewerbs mit detaillierten Ergebnissen: www.heise.de/ct/SEO-Wettbewerb
- [8] What the Google patent means for SEO: www.axandra.com/news/newsletter160.htm

c't-SEO-Wettbewerb: Ergebnisse

Position	Google	Yahoo	MSN	Seekport
1	www.hommingberger-gepardenforelle.net/	www.pixelbarbecue.ch/hommingberger-gepardenforelle.php	www.kackstelze.de	www.heise.de/ct/SEO-Wettbewerb/
2	www.zpb.de/hommingberger-gepardenforelle.html	www.phlow.net/spielerei/hommingberger-gepardenforelle.php	gepardenforelle-hommingberger-six.de	www.hommingberger-gepardenforelle.de/
3	www.heise.de/newsticker/meldung/58647	de.wikipedia.org/wiki/Hommingberger_Gepardenforelle	hommingberger-gepardenforelle.masterframe.de	www.seekport.de/hommingberger-gepardenforelle.html
4	www.kackstelze.de/	www.woodshed.de/hommingberger/gepardenforelle.html	www.informationsarchiv.com/webkatalog/Hommingberger-Gepardenforelle/60967.shtml	www.gepardenforelle-hommingberger-gepardenforelle.de/
5	de.wikipedia.org/wiki/Hommingberger_Gepardenforelle	www.kackstelze.de	www.hommingberger-gepardenforelle.net	www.kamuff.ch/hommingberger/gepardenforelle.htm
6	www.hommingberger-gepardenforelle-page.de/	hommingberger-gepardenforelle.zielbewusst.de	www.distinctstyles.com/hommingberger-gepardenforelle	www.hommingberger-gepardenforelle-fisch.de/
7	hommingberger-gepardenforelle.zielbewusst.de/	blogom.at/2005/04/21/hommingberger-gepardenforelle	www.sebian.net	hommingbergergepardenforelle.blogspot.com/
8	www.hommingberger-gepardenforelle.de/	heisewiki.xuboo.com/index.php?title=Hommingberger_Gepardenforelle	gepardenforelle.terrikay.de	www.funana.de/hommingberger-gepardenforelle-news.html
9	www.hommingberger-gepardenforelle-blog.de/	www.spiegel.de/netzwelt/technologie/0,1518,353208,00.html	www.assoziations-blaster.de/info/Hommingberger-Gepardenforelle.html	www.lenz-online.de/hommingberger-gepardenforelle/
10	www.kde.cs.uni-kassel.de/lehre/ss2005/googlespam	www.kuhlins.de/hommingberger/gepardenforelle	www.gwindi.net/gwindi/kat/Hommingberger-Gepardenforelle-C204.html	www.hommingberger-gepardenforelle.net/